

Tarif-Info



caritas



RK Mitte
15.01.2013

Forderungen der Dienstgeber werden immer dreister

1. Forderung der Dienstgeber:

- Übernahme des Bundesbeschlusses der AK für alle Mitarbeiter, außer bei den unteren Lohngruppen. Für diese Mitarbeiter eine Absenkung bis zu mehr als 16%!

2. Forderung:

- Bei den unteren Lohngruppen in der Pflege und im hauswirtschaftlichen Bereich keine Tarifierhöhung und Absenkung der neuen Mitarbeiter (nach „Tarifabschluss“ eingestellt) bis zu mehr als 16%. Übernahme des Bundesbeschlusses der AK für alle anderen Mitarbeiter.
- Mehr als 10% der Mitarbeiter wären damit von den Lohnerhöhungen ausgeschlossen.

Die vorerst letzte Forderung:

- Übernahme des Bundesbeschlusses der AK für alle Mitarbeiter erst ab 2013. Für 2012 eine Einmalzahlung von 500,- € für Ärzte, und 300,- € für alle anderen Mitarbeiter.
- Bedingung dafür war die Aufnahme von Verhandlungen, wie die unteren Lohngruppen kurzfristig abgesenkt werden sollen.

Dies bedeutet folgende Lohneinbußen für das Jahr 2012:

Berufsgruppe - Eingruppierung	Verlust in 2012
Hauswirtschaft VG 10 Stufe 6	159,46 €
Verwaltungskraft 6b Stufe 6	306,60 €
Pflege Kr 7a und 8a Stufe 4	360,33 €
Erzieherin S6 Stufe 4	370,15 €
Sozialarbeiter S12 Stufe 4	505,21 €
Arzt EG 1 Stufe 4	478,51 €
Arzt EG 2 Stufe 3	644,73 €

Diese Dreistigkeit ist ein Skandal und für die Dienstnehmerseite nicht hinnehmbar!

**Wir fordern endlich die Übernahme
des Bundesbeschlusses mit einer
verlustfreien Einmalzahlung für 2012!**